

CDU - Fraktion im Rat der Stadt Hilden

Antrag / Anfrage

Sitzung des Rates	vom 12.12.05
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	vom
Sitzung des	vom

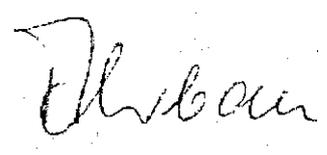
Der Rat der Stadt Hilden möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Fraktionen rechtzeitig vor den Haushaltsplanberatungen 2006 ein detailliertes Verzeichnis über die freiwilligen Leistungen der Stadt Hilden vorzulegen und hierbei konkrete Kürzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Stehen den Ausgaben Einnahmen gegenüber, ist der Differenzbetrag anzugeben. Soweit Kontrakte mit Dritten bestehen, ist dies zu erwähnen.

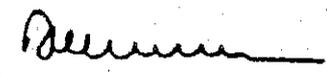
Gründe:

Der Situation des Haushalts droht für 2006 eine erhebliche Verschlechterung aus verschiedenen Ursachen. Die CDU-Fraktion möchte auf jeden Fall vermeiden, dass Hilden in ein Haushaltssicherungskonzept gerät und damit weitgehend handlungsunfähig wird. Andererseits wäre es im Interesse einer soliden mittel- bis langfristigen Haushaltsplanung unvertretbar, laufende Ausgaben aus dem Vermögen der Stadt zu bestreiten und damit letztlich eine Aufzehrung des städtischen Vermögens zu betreiben. Gänzlich abzulehnen ist der Gedanke, hierfür neue Schulden zu machen.

Im Interesse der Bürgerinnen und Bürger ist es daher aus Sicht der CDU-Fraktion geboten, rechtzeitig die freiwilligen Ausgaben einer strikten Kontrolle hinsichtlich ihrer Notwendigkeit zu unterziehen. Für eine sachgerechte Entscheidungsfindung, an welchen Stellen der Bevölkerung notwendige Kürzungen am ehesten zugemutet werden können, sind die erbetenen Informationen notwendig.



Angelika Urban
(Fraktionsvorsitzende)



Dr. Ralf Bommermann